

El Pal (431 m)

Art

Bergtour

Region / Ort

Touren im Norden / Port de Pollença

Schwierigkeit

schwer

Charakter der Tour

kurze, aber anspruchsvolle Bergtour – anfangs auf breiten Wegen, dann auf kargen Pfadspuren, durch eine steile Felsschlucht (kurze Kletterstellen) und in weglosem Gelände (schwierige Orientierung). Im unteren Bereich Schatten

Ausgangsort

auf der Halbinsel Formentor

Ausgangspunkt

an der Ma-2210 von Port de Pollença zum Cap de Formentor bei Km 12

Zufahrt

auf der Ma-2210; beschränkte Parkmöglichkeit neben der Straße; ein Parkplatz befindet sich ca. 800 m weiter östlich.

Bus/Zug

keine Busverbindung

Gehzeit

bis 3h

Höhenunterschied

350 m

Höchster Punkt

431 m

Einkehrmöglichkeit/Unterkunft

unterwegs keine; Bars/Restaurants in Port de Pollença

für Kinder geeignet

nein

Rundtour

nein

Der Pal ist mit Sicherheit der bekannteste Gipfel Mallorcas: In kaum einem Buch oder Kalender über die Insel fehlt der Pal mit der kleinen Felsinsel Es Colomer unter seinen senkrechten Felsabstürzen.

Aufgenommen werden die Fotos am Mirador über dem Coll de la Creu-eta, den vor allem zum Sonnenuntergang zahlreiche Urlauber ansteuern. Doch kaum jemand ersteigt den Berg selbst – zu versteckt ist der Zustieg, zu abweisend die Schlucht, die ihn freigibt.

Wegbeschreibung:

Aufstieg: Wir gehen beim Kilometerstein 12, am Ende des Zaunes an der Nordseite der Formentor-Straße (Richtung Port de Pollença gesehen also rechts), in den Wald. Nach wenigen Schritten erreichen wir einen quer verlaufenden Fahrweg, dem wir nach links folgen (rechts geht's zur Cala Figuera hinunter – ein Tipp nach der Rückkehr, 45 min hin und retour).

Wir wandern parallel zur Straße eben dahin und bleiben bei drei Abzweigungen jeweils geradeaus. Dann führt die Piste ganz kurz bergab – gleich danach biegen wir rechts ab und gehen durch eine breite Waldschneise auf den felsigen Berg zu. Vom oberen Rand der Schneise geradeaus auf einem Pfad durch den Kiefernwald aufwärts (Steinmännchen, roter Strich links an einem Baum). Bald etwas nach links, im schrägen Anstieg durch unübersichtliches Gelände und im Zickzack zu einem angelegten Weg, dem wir nach rechts zu einem Graben folgen. Links daneben zum Felsaufbau hinauf.

Dort rechts über das Bachbett und auf seiner rechten Seite steil über Geröll und Felsstufen durch die Schlucht empor (Steinmännchen). Unter einer großen Kiefer wieder links hinüber und weiter zwischen den Felsflanken aufwärts. Nochmals nach rechts. Unter einem hohen Felsabsatz links vorbei und in eine grasige Mulde, durch die man auf den breiten Rücken des Coll d'en Burgat gelangt. Achtung: Prägen Sie sich diese Stelle für den Rückweg ein! Am Rand der senkrechten Wandabbrüche über dem Meer klafft ein tiefer Schacht mit einem Felsloch.

Nun nach links und weglos über flache, aber zerklüftete Felsplatten und schütter bewaldetes Grasgelände. Dann steigen wir im Respektabstand zu den Wandabbrüchen über Felsstufen zu einer alten, massiven Mauer an. Rechts daran vorbei und über steile Felsplatten auf den Vorgipfel, der links (südseitig) mit einer steilen Wand abbricht. Kurz in eine Mulde hinab und auf den nahen Hauptgipfel.

1 h 30 min

Abstieg auf der gleichen Route.

1 h 30 min

Weitere Touren

[Talaia Vella in der Serra de Cavall Bernat \(352 m\)](#)

[El Fumat \(334 m\) – Cala Murta](#)

[Serra de Cornavaques \(542 m\)](#)

[Talaia d'Alcúdia \(445 m\) – Gratanstieg](#)

[Puig des Romaní \(387 m\)](#)

[Cuculla de Fartàritx \(711 m\)](#)

[Penya Roja \(Penya des Migdia, 354 m\)](#)



